

II-1431 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

614 /AB

Zl. 10.000/32-Parl/80

Wien, 1980-07-29

1980 -08- 01

An die  
Parlamentsdirektion

zu 594 U

Parlament  
1017 W i e n  
-----

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 594/J-NR/80, betreffend die Zeitschrift NEUES FORUM, die die Abgeordneten Dr. FRISCHENSCHLAGER, PROBST und Genossen am 3. Juni 1980 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2

Die Zeitschrift "FORUM" (bzw. "NEUES FORUM") wurde vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst zunächst durch die Übernahme von sogenannten Patenschaftsabonnements gefördert. Die Förderung begann bereits mit 1. Oktober 1967 mit der Kostenabgeltung für 360 Auslands- und 140 Inlandsabonnements jährlich und wird bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Folgende in Österreich erscheinende Zeitschriften werden unter anderem (außer dem "FORUM") vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst subventioniert und angekauft:

a) "alte und moderne Kunst":

Subvention und 128 vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst angekaufte Abonnements für (in- und ausländische) Kulturinstitute, Bibliotheken, Museen, Schulen.

b) "Die Bühne":

Subvention und 158 vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst angekaufte Abonnements für (in- und ausländische) Bibliotheken, Universitäten, Theaterinstitute, Schauspielschulen, Kulturinstitute, Theaterwissenschaftler.

c) "Literatur und Kritik":

Subvention und 633 vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst angekaufte Abonnements für (in- und ausländische) Schulen, Akademien, Hochschulen, amtliche Stellen, Bibliotheken, Literaturgesellschaften, Wissenschaftler.

- 2 -

## d) "Pannonia":

Subvention und 316 vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst angekaufte Abonnements für (in- und ausländische) Kulturinstitute, Bibliotheken, Universitäten, Zeitungsredaktionen, Wissenschaftler.

ad 3

Folgende Titel, die unter vielem anderen kritisch-aktuelle Fragen des österreichischen Kultur- und Geisteslebens behandeln, sowie folgende Textproben österreichischer Schriftsteller erschienen im "FORUM" (bzw. im "NEUEN FORUM") der Jahre 1979/1980:

Heft 301/302 (Jänner/Februar 1979):

Rudolf KOHOUTEK/Gottfried PIRHOFER: Das verlorene Paradies/  
Arena - zwei Jahre danach

Michael SIEGERT: "Der Traum vom Reich - Rülps"

Dorothea ZEEMANN rezensiert: "stille post" (Gedichte von Heidi PATAKI)

Heft 303/304 (März/April 1979):

Pevny/Taus/Turrini: "Eier-Tänze"

Elfriede CZURDA: "für männer sind frauen dinge"

Walter KOHL: "Das Schweigen der Fische"

Anselm GLÜCK: "geburt"

Helmut DEGNER: "Ich Würgeengel"

Heft 305/306 (Mai/Juni 1979):

Heidi PATAKI: "Kottan verkrüppelt"

Alfred Paul SCHMIDT: "Drahtloser Unfug" (Skizzen größtstädtischer Gehirntopologie)

Heft 307/308 (Juli/August 1979):

Anton PELINKA: "Gaullismus in Österreich"

Wolfgang HARICH: "Der Stern von Zwentendorf zog mich her"

Heinz LUTTER: "Stadt aus Eis"

- 3 -

Friederike PEZOLD: "die letzte"

Katharina RIESE: "brot im klavier"

Heft 309/310 (September/Oktober 1979):

Günther NENNING: "Euro-Kommunist Nr. 1"

Friedrich GEYRHOFER rezensiert: "Graugrün und Kastanienbraun"  
(Aufzeichnungen eines Neurotikers von Helmut Degner)

Heft 311/312 (November/Dezember 1979):

Pavel KOHOUT: "Ich bin kein Emigrant"

Vaclav HAVEL: "Aus Prinzip"

Heft 313/314 (Jänner/Februar 1980):

Günther NENNING: "Literatur und kalter Krieg"

Heft 315/316 (März/April 1980):

Karl BLECHA: "Gottes rote Markierungen"

Rezension des Jugendbuches "Rosa Ridel Schutzgespenst"  
von Christina NÖSTLINGER

Heft 317/318 (Mai/Juni 1980):

Eberhard HAIDEGGER: "Mona Lisa ohne Visa"

Insgesamt werden mehr als 40 % des redaktionellen Raumes der  
Literatur gewidmet, wobei allein seit Jänner 1979 folgende  
Autoren Berücksichtigung fanden:

Branco Andric

Peter Campa

Elfriede Czurda

Helmut Degner

Dario Fo

Anselm Glück

Eberhard Haidegger

Vaclav Havel

Albert Lörken

Wilhelm Pevny

Friederike Pezold

Franca Rame

Katharina Riese

Gerhard Rühm

Alfred Paul Schmidt

Mirjam Strohmer

- 4 -

Ivan Klima  
Walter Kohl  
Pavel Kohout  
Wolfgang Linser

Peter Turrini  
Peter Weibel  
Peter Paul Zahl

Was den "bescheidenen wissenschaftlichen Teil" betrifft, so hat er etwa denselben Umfang. Es können jedenfalls für denselben Zeitraum Beiträge folgender Autoren diesem Teil zugerechnet werden:

Cheryl Benard  
Roger Bernard  
Gerhard Bruckmann  
Noman Chomsky  
René Dubois  
Erich Fromm  
Otto Gross  
Wolfgang Harich  
Ivan Illich  
Gerhard Kunze

Charles Levinson  
Claude Lévi-Strauss  
Georg Lukács  
Herbert Marcuse  
Egon Matzner  
Edit Schlaffer  
Monika Schulte-Derne  
Philipp Sonntag  
Richard Vahrenkamp  
Fritz Vilmar

